



Alexander und Lilian sind schon richtige kleine Experten beim Filzen

ANZEIGE

INTERNETKURSE



Die Internet-trainer von A1 bieten wieder kostenlosen Senioren-Kurse an

A1

Wie geht das eigentlich mit diesem Internet?

Schon praktisch, wenn man Rezepte schnell im Internet „googeln“ könnte oder den Kindern Fotos aus dem Urlaub schicken. Doch wie funktioniert das eigentlich und worauf muss man achten? Egal, ob man sich für erste Schritte im Internet am PC, Handy oder Tablet interessiert: Internettrainer von A1 stehen mit Rat und Tat zur Seite und bieten wieder kostenlose Senioren-Kurse in der Südoststeiermark an.

TERMINE: Erste Schritte im Internet am PC:

12. Februar: 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt Bad Gleichenberg.
13. Februar: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Fehring.
14. Februar: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr: Gemeinde Feldbach.
15. Februar: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 13 Uhr: Gemeinde Gnas
Anmeldung erforderlich unter:
Tel.: 050 664 44505
Info: www.A1internetfüralle.at

Freunde aus

Kreativität, bildnerische Erziehung und Werkerziehung werden im Pfarrkindergarten Heiligenkreuz am Waasen groß geschrieben. Derzeit filzen die Mädchen und Buben sehr eifrig.

Von Bettina Kuzmicki

Im Pfarrkindergarten Heiligenkreuz am Waasen hat wieder die Filzwerkstatt geöffnet. Zu tun gibt es für die Kleinen genug. Immerhin braucht „Bartl“, die Kirchenmaus, viele Freunde. Auch „Bartl“ ist aus Filz. Er wohnt im Kirchturm und erzählt den Mädchen und Buben kindgerecht und spannend die 750-jährige Geschichte der Pfarre. „Die Kinder lieben ihren Bartl“, weiß Kindergartenleiterin Rosemarie Geiger. Und deshalb haben sie auch beschlossen, für ihren filzig-tierischen Freund kleine Kumpel, eben kleine Filzmäuse, herzustellen.

„Filzen ist eine meiner Leidenschaften. Es ist einfach faszinierend, dass Wolle so formbar ist. Und es ist eine der ältesten Handwerkskünste“, erzählt Geiger. Schafwolle, Wasser und Wärme durch Reibung – mehr braucht es nicht zum Filzen. Den Kindern erzählt sie eine

”

Filzen ist eine meiner Leidenschaften. Es ist faszinierend, dass Wolle so formbar ist.

Rosemarie Geiger,
Kindergartenleiterin

“

ganz besondere Geschichte, nämlich darüber, wie der erste gefilzte Teppich entstanden ist. Es war, als Noah die Tiere auf seine Arche führte. Da war es eng und warm und die zwei Schafe, die an Bord waren, verloren ihre Wolle. Es schwappte Wasser ins Boot, mitgeführte Beeren landeten am Boden, die Tiere trampelten darauf herum und als die große Flut vorbei war und alle die Arche verließen, sahen sie ihn: einen riesigen bunten Teppich.

Die Geschichte gefällt den Kleinen, ebenso wie die Vorstellung, Freunde für „Bartl“ zu filzen. Alexander hat darin einige Übung und erklärt wie es geht. Graue, weiße und rosa Wolle sind wichtig. „Rosa brauchen wir für die Ohren“, klärt er auf. Es braucht eine Vorlage, um die die Schafwolle gewickelt wird. „Dann müssen wir die Maus duschsen und dann kommt Schmierseife drauf“, weiß der

BAD RADKERSBURG

Lustige Anekdoten von Otto Retzer

Im Rahmen der Humorwoche, einer Charity Veranstaltung für die Hilfsorganisation „Global Family“, erzählte Regisseur Otto Retzer im Vitalhotel der Parktherme Lustiges und Wahres aus seinem Leben. Hausherr Hans-Werner Frömmel, langjähriger Freund Retzers, und Direktorin Claudia Wendner freute das große Publikumsinteresse.



Filz für den „Bartl“



Kindergarten-
leiterin Rose-
marie Geiger
mit „Bartl“ und
Alexander mit
einem noch
nicht ganz
fertigen Bartl-
Freund

KUZ3

WAS, WANN, WO?
Die wichtigsten Termine

SONNTAG, 10. 2.

AUERSBACH. Spiel und Spaß bei derfasching. Dorfhaus, 14 bis 17 Uhr.

FEHRING. „A Tribute to Ivan Rebo“ Konzert mit den Don Kosaken Musikanten. Als Veranstalter fungiert das Kärntner Bildungswerk. Stadtpfarrhaus, 16 Uhr. Karten: Tel. 0676-722 40 41.

FELDBACH. Hallenflohmarkt der Familien. Aussteller ab 6 Uhr willkommen. Sporthalle Oedt, 8 bis 14 Uhr.

FELDBACH. BORGMania – die Ca. Musicalproduktion des Bundes. Aula im Bundesschulzentrum, 14 Uhr. Weitere Termine: 14. Februar.

HALBENRAIN. Das Ziel ist Weg. Rettung mit Familienseelsorger Michael Kopp. Schloss Halbenrain, 18.45 Uhr.

HATZENDORF. Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Chor „oafoch g'sungan“. Pfarrkirche, 8.30 Uhr.

ST. PETER/O. Ausstellung: Hochzeit und Festtagstische. Ottersbach, 11 bis 18 Uhr. Nähere Infos: Tel. 0643 81 53.

MONTAG, 11. 2.

FELDBACH. Treffen der EKI-Gruppen. Eltern-Kind-Zentrum, 10 bis 17 Uhr.

FELDBACH. Was (junge) Menschen stärken für eine selbstbestimmte, wertvolle gemeinsame Gestaltung friedvoller Zukunft. Referent: Bernhard Frischmann. Zentrum, 19 Uhr.

LÖDERSDORF. Gesundheitsvortrag: weibliche Beckenboden. Referent: Magdalena Hirschmann. KiTa, 19 Uhr.

WIR GRATULIEREN

Marianne Trolp, Oberpurkalla 100 Jahre. Geburtag.

Anna Maier, Leitersdorf 60. Geburtag.

Helmut Gugl, Neubaustraße 6a Radkersburg, zu seinem 83. Geburtag.

junge Mann. „Und damit die Maus geboren wird, was braucht es da?“, will die Kindergartenpädagogin wissen. Alexander weiß Bescheid: „Ganz viel streicheln.“

Das passiert auf einer Noppenfolie und durch die Reibung fängt das Gewebe an zu ver-

drücken. Das dauert und ist anstrengend. Aber es macht Spaß. Passt die Festigkeit, wird die Vorlage entfernt, fleißig gespült und im Essigwasser gebadet. Dann kann die Maus in Form gebracht und getrocknet werden. Während die Kinder arbeiten, hat sich ein Gast eingeschli-

chen. „Ah, der Bartl“, ruft Lilian und begrüßt die Kirchenmaus voller Freude. Und sie hat eine Idee: „Der Bartl braucht eine Kette, ich mach ihm eine.“ Frühlingshaft soll sie werden, Orange steht ihm sicher. „Wie gesagt, Die Kinder lieben ihren Bartl“, schmunzelt Geiger.

FELDBACH, LAIBACH

Feldbach präsentierte sich in Slowenien

Feldbach präsentierte sich auf der Alpe-Adria Tourismusmesse in Laibach. Mit Kulinarik, Einkaufserlebnis und Kultur (zum Beispiel im Museum im Tabor oder auf Schloss Kornberg) wollte man die Bezirkshauptstadt den slowenischen Nachbarn schmackhaft machen. Dazu reisten Vertreter der Reiseagentur Spirit of

Regions, der Vulcano Schinkenmanufaktur, der Schlösserstraße und des Tourismusverbandes Feldbach zur größten Tourismusmesse Sloweniens. Beim Messeauftritt erwies sich die neue Ausflugsziele-karte auf Slowenisch als Türöffner für viele Gespräche – etwa mit dem Wirtschaftsminister Zdravko Počivalšek.



Ivan Recek (Vulcano) und Mario Hofer (Spirit of Regions) mit Andre Bardeau (Schloss Kornberg) vor Feldbach Slowenien
AUSSENWIRTSCHAFT
ÖSTERREICH / I
HEINDLER